



**Arbeit und Leben**  
DGB/VHS

Arbeitsgemeinschaft für politische  
Bildung im Hochtaunuskreis

Geschäftsführer:

Bernd Vorlaeufer-Germer  
Deutscher Gewerkschaftsbund  
Marienbader Platz 18  
61348 Bad Homburg v. d. Höhe  
Telefon: 06172 / 92 10 02  
Telefax: 06172 / 92 18 49  
e-mail: arbeit-und-leben@online.de

Bildungsurlaub:

## **„Spuren des Naziterrors in Tschechien“ Studienseminar in Prag, Lidice und Theresienstadt**

Untrennbar sind diese drei Städte mit Gräueltaten der Nazis verbunden. In Theresienstadt, heute Terezín, wurden Zehntausende jüdischer Menschen und politische Gefangene in einem riesigen Ghetto zusammengepfercht, bevor sie in die Vernichtungslager deportiert wurden. Ein Ältestenrat kümmerte sich um die inneren Angelegenheiten, Wohnungen, Lebensmittel, Bildung... und stellte auch Deportationslisten zusammen. Heute ist es eine vielgestaltige Gedenkstätte.

In Lidice ermordeten die Nazis 1942 aus Rache und Vergeltung alle männlichen Bewohner des Ortes, verschleppten die übrigen und zerstörten den Ort vollständig. Heute ist er wiederaufgebaut und ein Symbol für nationalsozialistische Gewaltherrschaft.

Das heutige Jüdische Museum in Prag umfaßt Synagogen, Friedhof, Rathaus etc, paradoxerweise intakt, weil die Nazis sie als Siegestrophäe erhalten wollten.

Wir wollen uns unserer Vergangenheit stellen und versuchen, sie aufzuarbeiten, ebenso Aspekte von Unterdrückung, Verfolgung, Täter-Opfer-Verhältnis beleuchten, aber auch Mut, Zivilcourage und Aussöhnung.

### **25. September – 2. Oktober 2005 in Terezín und Prag**

(einschließlich ein Tag zur freien Verfügung in Prag)

Anmeldefrist als Bildungsurlaub beim Arbeitgeber: 12.08.2005.

Teilnahmebeitrag: 430,- Euro incl. Bahnfahrt ab/bis Frankfurt am Main (Rückfahrt im Liegewagen) bzw. 345,- Euro bei Eigenanreise, 1x Ü/HP in Litoměřice (Leitmeritz) bei Terezín, Ü/F in Prag (28.-30.09.), sonst nur Übernachtung, jeweils im DZ (EZ-Zuschlag: 100,- Euro), Eintritte, Transfers. Anzahl der Teilnehmer/innen: mind. 8 bis max. 12 Personen. – Dieses Studienseminar findet in Zusammenarbeit mit dem DGB-Bildungswerk Nordrhein-Westfalen statt.

Die Anmeldung kann zwar formlos, soll aber mit Bezug auf unser Programm immer schriftlich erfolgen, d. h. per e-mail oder Brief an „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ (Adresse siehe oben).